BFMT
www.bfmt.net
AUDIT · TAX · ADVISORY

Wegzugsbesteuerung

®2025 BFMT Gruppe

Internationales Steuerrecht

Überblick, Regelungen

und Fallstricke

1. Einführung

1 Die Wegzugsbesteuerung (§ 6 AStG) ist eine Steuerregelung zur Sicherung des deutschen Besteuerungsrechts, wenn Personen mit Kapitalbeteiligungen ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen.

2 Seit der Reform durch das **ATAD-Umsetzungsgesetz** und das **Jahressteuergesetz 2024** wurden die Regelungen verschärft, insbesondere im Hinblick auf Investmentanteile und die erweiterte beschränkte Steuerpflicht.

3 Dieser Bericht analysiert die aktuellen steuerlichen Rahmenbedingungen, rechtlichen Entwicklungen und mögliche Gestaltungsoptionen für Unternehmen und Privatpersonen.

2. Grundlagen der Wegzugsbesteuerung (§ 6 AStG)

2.1 Allgemeine Regelungen

Die Wegzugsbesteuerung erfasst **natürliche Personen**, die innerhalb der letzten 12 Jahre **mindestens sieben Jahre** in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig waren.

Eine fiktive Veräußerung wird angenommen, wenn:

- Die **unbeschränkte Steuerpflicht** in Deutschland endet.
- Kapitalbeteiligungen an deutschen oder ausländischen Gesellschaften bestehen, die **mindestens 1 %** betragen.
- Eine Übertragung der Anteile auf eine Person im Ausland erfolgt.

2.2 Steuerliche Folgen

Veräußerungsgewinn

Der **Veräußerungsgewinn** wird anhand der Differenz zwischen dem gemeinen Wert und den Anschaffungskosten ermittelt.

Teileinkünfteverfahren

Es gelten die **Regelungen des Teileinkünfteverfahrens** 60 % des Gewinns sind steuerpflichtig.

Ratenzahlung

Eine **Ratenzahlung über sieben Jahre** ist möglich, jedoch nur mit Sicherheitsleistung.

3. Wegzugsbesteuerung und Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)

Doppelansässigkeit

Bei **Doppelansässigkeit** kommt es auf das jeweilige DBA an, ob Deutschland weiterhin das Besteuerungsrecht behält.

Immobilienklauseln

Immobilienklauseln in DBA können dazu führen, dass Deutschland weiterhin das Besteuerungsrecht behält, wenn sich der Wert der Kapitalgesellschaften überwiegend aus deutschen Immobilien zusammensetzt.

1

2

3

Beschränkung des Besteuerungsrechts

Ein **Ausschluss oder eine Beschränkung** des deutschen Besteuerungsrechts kann zur Wegzugsbesteuerung führen.

3.2 Beispielhafte Anwendung in der Praxis

Wegzug nach Österreich

Deutschland kann weiterhin das Besteuerungsrecht haben, wenn inländisches Vermögen gehalten wird.

Wegzug nach Dubai

Aufgrund fehlender DBA-Regelung kann die Wegzugsbesteuerung uneingeschränkt greifen.

4. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht nach § 2 AStG

Niedrigsteuerland

Bei einem Wegzug in ein **Niedrigsteuerland** (z. B. Dubai) bleibt der Steuerpflichtige für **zehn Jahre nach dem Wegzug** mit bestimmten Einkünften in Deutschland steuerpflichtig.

Wirtschaftliche Interessen

Betroffen sind insbesondere Personen, die weiterhin wesentliche **wirtschaftliche Interessen in Deutschland**haben, etwa durch Beteiligungen an deutschen Kapitalgesellschaften.

Steuerliche Folgen

Fortbestehende Steuerpflicht trotz Wohnsitzverlegung ins Ausland.

5. Neue Regelungen zur Wegzugsbesteuerung von von Investmentanteilen

5.1 Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2024

1

Zeitpunkt

Ab dem **1. Januar 2025** werden **Investmentfonds** in die Wegzugsbesteuerung einbezogen.

2

Betroffene Anteile

Dies betrifft:

- Anteile an Publikumsfonds ab **500.000 € Anschaffungskosten**.
- Wesentliche Beteiligungen an Spezial-Investmentfonds.

3

Zielsetzung

Die Regelung verhindert, dass Kapitalbeteiligungen durch Fondsstrukturen steuerlich optimiert werden.

5.2 Auswirkungen auf Privatanleger

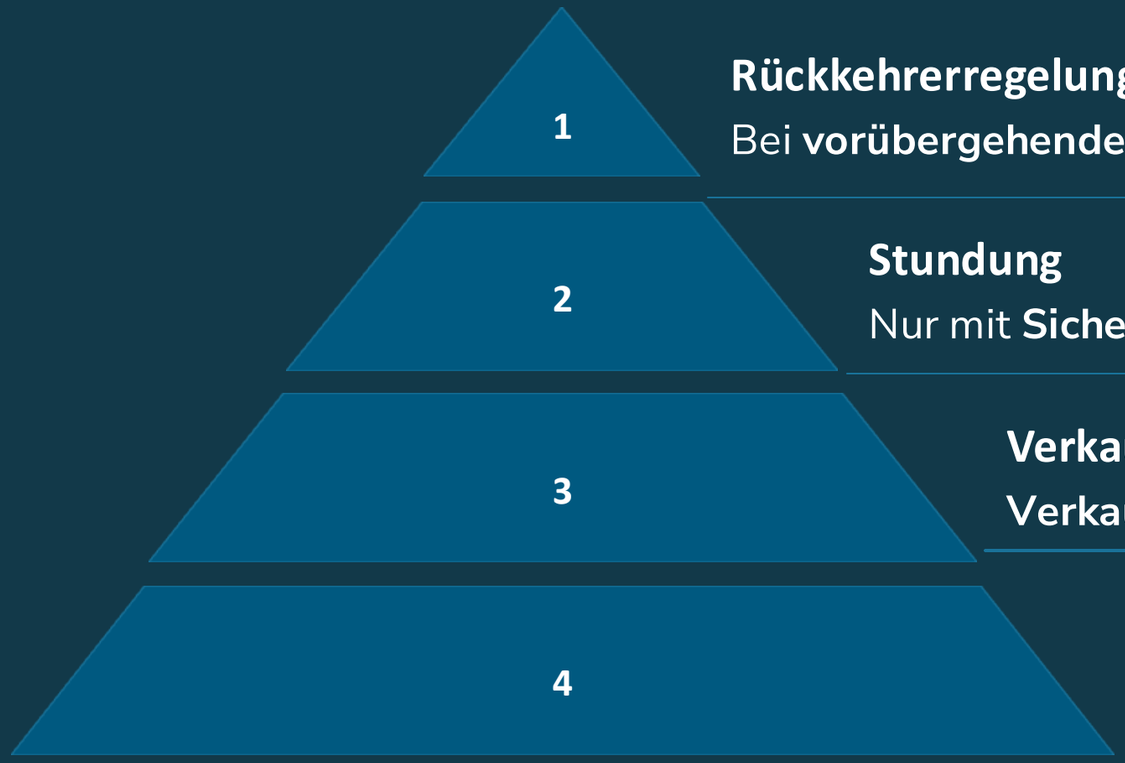
Altersvorsorge

Auch Privatanleger, die für ihre Altersvorsorge in Fonds investieren, können betroffen sein.

Fiktive Veräußerung

Nach Wegzug kann eine **fiktive Veräußerungsbesteuerung** auf Fondsgewinne erfolgen.

6. Praxisfälle und Beratungsansätze zur Wegzugsbesteuerung



Rückkehrerregelung

Bei **vorübergehendem Wegzug** kann die Steuer entfallen.

Stundung

Nur mit **Sicherheitsleistung** möglich.

Verkauf vor Wegzug

Verkauf der Anteile reduziert das Besteuerungsrisiko.

Einbringung in Personengesellschaft

Eine **gewerbliche Personengesellschaft** kann die Wegzugsbesteuerung vermeiden.

Bei vorübergehendem Wegzug kann die Steuer entfallen, wenn innerhalb von sieben Jahren eine Rückkehr nach Deutschland erfolgt.

7. Wegzug nach Dubai – Fallstricke und steuerliche Risiken

1

Kein DBA

Kein DBA mit Deutschland → Deutschland kann weiterhin das **Welteinkommen** besteuern.

2

Erweiterte beschränkte Steuerpflicht

Erweiterte beschränkte Steuerpflicht:
Einkommen aus Deutschland kann weiterhin der deutschen Besteuerung unterliegen.

3

Neue Unternehmensbesteuerung

Neue Unternehmensbesteuerung in Dubai:
Seit 2023 existiert eine Körperschaftsteuer auf Unternehmensgewinne.

8. Fazit und Handlungsempfehlungen

1

Verschärfung

Die **Verschärfung der Wegzugsbesteuerung** stellt Steuerpflichtige vor neue Herausforderungen.

2

Steuerplanung

Eine detaillierte **Steuerplanung vor dem Wegzug** ist unerlässlich.

3

Erweiterte Steuerlast

Die **erweiterte beschränkte Steuerpflicht** und die Einbindung von Investmentfonds führen zu einer erweiterten Steuerlast.

4

Beratung

Internationale Steuerberatung ist essenziell, um steuerliche Risiken zu minimieren.

Wegzugsbesteuerung

Internationales Steuerrecht - Überblick, Regelungen und Fallstricke

https://bfmt.net

+49 (0)9942 - 94951 - 0

info@bfmt.net

BFMT Audit GmbH | Flurstraße 9 | 94234 Viechtach | Deutschland